

Musikalische Routen durch die Region

Der Nordschwarzwaldtag lockt am 21. April unter anderem mit dem Programm „Gehört – gehört“ an zehn Veranstaltungsorten

NORDSCHWARZWALD. (pm) Die Region Nordschwarzwald präsentiert sich am 21. April einen ganzen Sonntag lang mit all ihren Facetten rund um Kunst und Kultur. In 13 Städten und Gemeinden wird ein Programm geboten, dessen Inhalte häufig weit darüber hinaus gehen, was Besucher am jeweiligen Ort gemeinhin das gesamte Jahr über ohnehin erleben können. Vielerorts öffnen sich also Türen, die ansonsten verschlossen bleiben.

Veranstalter dieses Regionaltags ist der Regionalverband – und wie es sich für einen Planungsverband gehört, haben die Organisatoren ein Routenkonzept ausgearbeitet, das es Besuchern erleichtert, ohne viel Zeit auf der Strecke zu verlieren, an diesem Tag möglichst viele der Attraktionen zu erleben. Zum Auftakt präsentiert unsere Zeitung heute die musikalische

Route „Gehört – gehört“, die sich über zehn Veranstaltungsorte erstreckt.

Die Routengänger können beispielsweise in Calw-Hirsau, Bad Wildbad, Pforzheim oder Nagold starten und ihren Tag so ausrichten, dass sie am Abend in Freudenstadt das Abschlusskonzert mit dem Maulbronner Kammerchor in der Taborkirche erleben. Hier die Highlights: In Calw-Hirsau wird in der Aureliuskirche der Briefwechsel der heiligen Hildegard von Bingen mit dem Kloster Hirsau thematisiert, umrahmt vom Chor der Aureliussängerknaben. In Nagold kann bereits zur Frühlingszeit auf dem Vorstadtplatz Ohrwürmern unterschiedlichster musikalischer Genres gelauscht werden – von Elvis bis Wolfgang Petry. Schlager und Volksmusik mit den „Feldbergern“ sind am Nachmittag im Kurhaus in Bad Liebenzell

angesagt, während für die „Generation Rock & Pop“ zeitgleich in der Stadthalle im Maulbronner Klosterhof ein Konzert mit „Fools Garden“ zweifelsfrei ein Highlight darstellt. In der Schlosskirche in Pforzheim können Gäste André Eisermann (Schauspieler) in der Rolle des Kaspar Hauser erleben sowie Eva Maria Heinz auf dem Clavichord oder dem Südwestdeutschen Kammerorchester lauschen. „Liebesblicke“ präsentiert dort auch das Figurentheater Raphael Mürle, und das Kommunale Kino zeigt den Film über Kaspar Hauser mit André Eisermann und Uwe Ochsenknecht in den Hauptrollen.

Eingebunden in das vielfältige Tagesprogramm sind vielerorts die Jugendmusikschulen, so etwa die Neuenbürger in ungewöhnlichem Rahmen im Autohaus Stolze auf der Wilhelmshöhe oder ganztä-

gig in der Stadtbahn zwischen Pforzheim und Bad Wildbad. Auch die Remchinger Musikschule ist mit von der Partie: Zusammen mit weiteren Partnern wie Gesangsvereinen oder der Ballett-Schule ist im Gymnasium unweit vom Bahnhof ein Tag lang „Kultur und Fun pur“ angesagt.

Apropos öffentlicher Nahverkehr: Das Programm des Regionaltags ist räumlich bewusst auf die Streckenverläufe der Enz-, Nagold- und Kulturbahnen ausgerichtet und als besonderes Angebot können die Besucher mit einem Ticket die gesamte Region erleben.

- Broschüren mit Programmbeschreibungen zum Nordschwarzwaldtag gibt es unter anderem in Rathäusern, Touristikbüros und Kartenbüros sowie den Sparkassen-Zweigstellen oder im Internet unter www.nordschwarzwald-region.de.